

# Amtliche Bekanntmachungen

## Inhalt:

Satzung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Geodäsie und Geoinformation  
der Landwirtschaftlichen Fakultät der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vom 18. Januar 2013

Satzung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Geodäsie und Geoinformation  
der Landwirtschaftlichen Fakultät  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
vom 18. Januar 2013

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen - Hochschulgesetz (HG) - in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672), hat die Landwirtschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn die folgende Satzung erlassen:

## **Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geodäsie und Geoinformation der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 3. August 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 36. Jg., Nr. 18 vom 18. August 2006) wird wie folgt geändert:

In § 11 Abs. 2 wird Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„b. Jede Prüfungsleistung in einem Fachmodul kann zweimal wiederholt werden;“

## **Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

P. Stehle  
Der Dekan  
der Landwirtschaftlichen Fakultät  
Universitätsprofessor Dr. Peter Stehle

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Landwirtschaftlichen Fakultät vom 21. November 2012 sowie der EntschlieÙung des Rektorats vom 11. Dezember 2012.

Bonn, den 18. Januar 2013

J. Fohrmann  
Der Rektor  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Universitätsprofessor Dr. Jürgen Fohrmann